



Bündnis für artgerechte Tierhaltung

Rundbrief 51




Deutschlands Ferkelfabriken

Im Dezember 2013 veröffentlichte "Report Mainz" erstmals schockierende Aufnahmen aus deutschen Ferkelzuchtbetrieben. Die Bilder zeigen Arbeiterinnen, die im Vorbeigehen reihenweise kleine Ferkel erschlagen und in überfüllte Kadavertonnen werfen. Hier ein aktueller Bericht der [ARD](#). [Sehenswert!](#)


Antibiotika in der Tiermast Lukratives Geschäft für Tierärzte

Weil aus Bauernhöfen in Deutschland längst Fleischfabriken geworden sind, werden erst die Tiere krank und dann wohl auch die Menschen. Der Grund, viele Tierärzte sind mittlerweile als wandelnde Apotheken unterwegs, die die Ställe mit Medikamenten, vor allem Antibiotika, geradezu überschwemmen. Es gibt aber auch Tierärzte, die dieses absurde Spiel nicht weiter mitmachen wollen. Ein Bericht von [monitor](#).

10 Jahre Gentechnik in Brasilien

Jeder kennt die Verheißungen der Gentechnik-Befürworter. Lesen Sie hier über die Erfahrungen aus Brasilien. 

Auswirkungen von Antibiotika in Gülle auf den Boden

Untersuchungen legen nahe, dass mit Antibiotika kontaminierte Gülle zur Entstehung multiresistenter Keime beitragen können und letztlich zum Gesundheitsrisiko für Menschen werden. 




Nitratbelastung im Grundwasser: EU fordert zum Handeln auf

Die EU hat die zweite Stufe im laufenden [Vertragsverletzungsverfahren](#) eingeleitet und kann im nächsten Schritt Klage vor dem EuGH einreichen, wenn Deutschland nicht binnen zwei Monaten reagiert. Trotz einer zunehmenden Nitratbelastung des deutschen Grundwassers und der Oberflächengewässer hat Deutschland nicht genug für die Reduzierung oder Prävention der Nitratbelastung getan. Das schreibt das geltende EU-Umweltrecht aber vor.

Wurstkartell muss über 300 Millionen Euro Strafe zahlen

Heimliche Telefonate, Treffen im Hamburger Atlantic-Hotel: Führende deutsche Wursthersteller haben jahrelang Preise abgesprochen. Jetzt hat das Kartellamt eine der höchsten Strafen in seiner Geschichte verhängt.

Ringelschwanz-Prämie für mehr Tierschutz

Mit einer Prämie für unversehrte und gesunde Ringelschwänze von Schweinen will Landwirtschaftsminister Christian Meyer einen Anreiz für mehr Tierschutz in Niedersachsens Ställen bieten. 



BfN legt ersten Grünlandbericht vor

In den Jahren 2009 bis 2013 hat das Grünland mit hohem Naturwert einen besorgniserregenden flächenmäßigen Verlust erlitten. Es ging bundesweit um 7,4 Prozent (82.000 Hektar) durch Intensivierung der Nutzung oder Umbruch zurück.

Pestizide gefährden Welternährung und kontaminieren Lebensräume

Die weltweit am häufigsten verwendeten Insektizide haben laut einer heute im Guardian veröffentlichten, umfassenden wissenschaftlichen Studie über die Umweltauswirkungen von Neonicotinoiden und Fipronil den Planeten so durchdringend kontaminiert, dass die weltweite Nahrungsmittelproduktion in Gefahr ist.

Gefahr aus dem Stall Tödliche Keime – machtlose Politik?

15.000 Menschen sterben allein in Deutschland jedes Jahr an Infektionen. Schuld sind resistente Erreger, gegen die kein Antibiotikum mehr wirkt. Die sogenannten „Krankenhauskeime“ verursachen unter anderem Wunden, die nicht mehr verheilen. Hier ein Bericht des [ZDF](#).

Impressum

Bündnis für artgerechte Tierhaltung
Manfred Radtke, Am Kamp 31, 27356 Rotenburg
Tel.: 04261/69 67
Mail: artgerechte-tierhaltung@web.de
www.artgerechte-tierhaltung.org